

D'ZEITUNG VUM NATURPARK OUR MAM SICLER

# parcours

CLERVAUX | KIISCHPELT | PARC HOSINGEN | PUTScheid | TANDEL | TROISVIERGES | VIANDEN | WEISWAMPACH | WINCRANGE | DEZEMBER 2015 N°33

## SICLER auf neuen Wegen

### Weitere Themen

- 10 Musée rural Binsfeld
- 12 Klimapakt: Tandel und Parc Hosingen holen Gold!
- 18 Fledermaustunnel Huldange



# Region



8



9



14



16

## Legende

SICLER Region

Naturpark Our

Seitenzahl des  
betreffenden Artikels  
20 ●

## Übersicht

## Herausgeber

Naturpark Our, 12 Parc  
L-9836 Hosingen, Tel.: +352 90 81 88-635  
info@naturpark-our.lu, www.naturpark-our.lu  
in Zusammenarbeit mit SICLER

**Layout** www.cropmark.lu

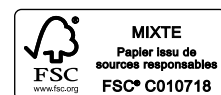
**Druck** Imprimerie Reka

**Auflage** 11.700 Stück

Vervielfältigung bitte mit Angabe der Quelle

## Fotos wurden zur Verfügung gestellt von

Les Amis du Château de Vianden, Paul Aschmann, Bibliothék  
Eschduerf, CEBA, Raymond Clement, Clervaux - cité de l'Image  
a.s.b.l., Cube 521, Alice Enders, Europe Direct Munshausen,  
Caroline Martin, Joëlle Mathias, Musée rural Binsfeld, Naturpark  
Our, pixelio.de, Post Luxembourg, Resonord, SICLER



## Betriben + Produker

- 4 SICLER auf neuen Wegen
- 8 Hobby-Verkauf um Chrëschtmaart: eng reglementéiert Aktivitéit

## Regioun + Leit

- 16 Dokumentarfilm 'D'Preise së zréck - Alamo zu Clärref'
- 20 Vorstellung der Naturpark-Briefmarke
- 21 Rubrik RESONORD: Don't be square fair

## Erliewen + Genéissen

- 9 Mit Kultur ins neue Jahr 2016!
- 10 Leben auf dem Lande – Musée rural in Binsfeld
- 18 Der Erlebnispfad 'Fledermaustunnel in Huldange'

## Ëmwelt + Natur

- 12 Klimapakt Naturpark Our – Tandel und Parc Hosingen holen Gold!
- 14 Kinder - Erlebnisprogramm Frühjahr 2016
- 20 Ourtipp – Buffet für gefiederte Gäste

## Praktesch + Aktuell

- 17 Das 'Europäische Jahr'
- 22 Agenda
- 22 Norbi's Lesetipps
- 23 Foto-Wettbewerb
- 24 Coupon 'Naturpark-Kalender 2016'



Betriben + Produzenten

Topthema

# SICLER auf neuen Wegen

Seit 30 Jahren setzt sich das SICLER\* unter anderem für die wirtschaftliche Entwicklung des Kantons Clerf ein. Ziel ist es, dauerhaften Mehrwert in der Region zu schaffen. Dazu plant, baut und verwaltet der Gemeindeverband regionale Industriezonen.

\* SICLER ist der Verband der Gemeinden Clerf, Hosingen, Uffingen, Weiswampach und Wintger.



Um die aktuellen Herausforderungen – Klimawandel, Rohstoffknappheit und die rasch wachsende Bevölkerung – zu meistern, sucht SICLER innovative Lösungen mit vor allem umweltfreundlichen Prinzipien. Dafür reisten die SICLER-Verantwortlichen in die Niederlande, um sich ein neues, vielversprechendes Projekt anzusehen: die Industriezone 'Park 2020' bei Amsterdam, die nach dem zukunftsweisenden 'Cradle to Cradle'-Prinzip gebaut ist.

## CRADLE TO CRADLE

Übersetzt bedeutet Cradle to Cradle (nachfolgend C2C) 'von der Wiege zur Wiege'. C2C ist eine innovative Plattform, um wirtschaftliche, soziale und umwelttechnische Elemente bestmöglich zu vereinen. Ziel ist es, positive Effekte im Einklang mit der Natur zu fördern, wie zum Beispiel Qualitäts- und Wertsteigerung, verbesserte Produktivität, Motivation und Zufriedenheit.

Die Idee für Cradle to Cradle hatten der amerikanische Architekt William McDonough und der deutsche Chemiker Michael Braungart.



## C2C basiert auf drei Prinzipien:

### ALLES IST DIE QUELLE FÜR ETWAS ANDERES

Die Natur dient für dieses Prinzip als Vorbild: In der Natur ist 'Abfall' immer die Nahrung für etwas anderes. Für C2C bedeutet dies, Gebäude so zu konzipieren, dass sie ohne schädliche Rückstände entmantelt werden können (biologische Attribute). Auch die Umgestaltung bestehender Infrastrukturen gehört zu diesem Prinzip. Beispielsweise sorgt die Wasseraufbereitung auch in herkömmlichen Gebäuden für ein ökologisches Ressourcen-Management.

### DIE NUTZUNG VON ERNEUERBAREN ENERGIEN

Menschen können nicht nur die Sonnenenergie nutzen. Uns stehen auch Wind, Geothermie und Schwerkraft zur Verfügung, um Energie zum Wohl von Mensch und Natur zu gewinnen.

### DIVERSITÄT FEIERN

Das Design für C2C richtet sich individuell nach kulturellen und natürlichen Bedürfnissen. Angepasst an lokale Bedingungen, an Zyklen, Rhythmen und das Leben vor Ort bietet die innovative Plattform C2C vielseitige Möglichkeiten und sorgt dadurch für wunderbare Diversität.







Charakteristisch für Cradle to Cradle ist außerdem die Leitidee, dass die Prinzipien sowohl für Gebäude als auch für die Gesellschaft gelten. Mit den innovativen Designs inspiriert C2C zur ständigen Verbesserung, fördert den Austausch der Ideen und sorgt für kreative Lösungen.

Wie sich die beiden C2C-Erfinder ihre Plattform vorstellen, wird am besten an einem Beispiel klar: die Industriezone 'Park 2020'.

## 'PARK 2020'

Park 2020 ist das erste Arbeitsumfeld in den Niederlanden, welches den Cradle to Cradle-Prinzipien gerecht wird.

Entsprechend den oben erklärten C2C-Prinzipien haben die Architekten im Park 2020 versucht, möglichst geschlossene Systeme für Material, Energie, Abfälle und Wasser zu schaffen. Beispielsweise regelt ein zentrales Energiesystem mit erneuerbaren

Energien für die Frischluftzufuhr in allen Gebäuden. Durch die Toiletten fließt Regenwasser und Abwasser wird im Park 2020 aufbereitet. Durch dieses bewusste Management von Energie, Transport, Müll, Wasser und Material etc. sind Nachhaltigkeit, CO<sub>2</sub>-Reduktion und Kostensenkung garantiert.

Die ergonomische Architektur in Kombination mit einer attraktiven Landschaftsgestaltung fördert zudem die Motivation der Mitarbeiter im Park

2020. Inspirierende High-Tech, eine umweltfreundliche Umwelt, viele Grünflächen, großzügige Gebäude, Restaurants mit organischen Produkten aus eigenem Anbau, attraktive Treffpunkte, Supermärkte, Kinderbetreuung, Freizeitangebote etc. sorgen für die ideale Integration von Berufs- und Privatleben. Kein Wunder, dass die Mitarbeiter hier zufrieden, gesund und hoch motiviert sind.

Dank der kontinuierlichen Forschung werden Probleme schnell erkannt und Lösungen beziehungsweise neue Ideen rasch umgesetzt. Dies sorgt für eine ständige Verbesserung, für gezielte Maßnahmen und steigert zudem die Produktivität.

Mittelpunkt aller Aktivitäten, Maßnahmen und Ideen im Park 2020 ist und bleibt der Mensch. Deshalb wird

der jeweilige Kunde in der Planung einbezogen. Individuelle Wünsche sind hier quasi ein Muss, denn das Cradle to Cradle-Prinzip ist unendlich vielseitig. Wie bei einem Maßanzug entsteht ein Design, das perfekt zum jeweiligen Kunden passt. So bietet der Park 2020 für jeden ein optimales Arbeitsumfeld und ermöglicht die bis dato saubersten, inspirierendsten und produktivsten Arbeiten des Landes.

Die SICLER-Verantwortlichen möchten Cradle to Cradle auch nach Luxemburg bringen, genauer gesagt in den Kanton Clerf. Eine Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Ministerien wird derzeit geprüft.



**Kontakt**  
Asselborn Thierry  
Tel.: +352 26 91 08 42  
[www.sicler.lu](http://www.sicler.lu)



# Hobby-Verkaf um Chrëschtmaart

## Eng reglementéiert Aktivitéit



Chrëschttag steet virun der Dir. Vill Hobby-Kënschtler an Hobby-Produzenten aus eiser Regioun wäerten hir neiste Produkter op de Chrëschtmaert virstellen. Dës Leit sinn meesch-

tens extrem begeeschtert vun hirem Hobby a wëlle net onbedéngt dobäi dat grousst Geld verdéngen. Trotzdem mussen och dës Hobby-Kënschtler eenzele legale Verpflich-

tunge nokommen. An, am Géigesaz zur allgemenger Meenung, ass et net besonnesch komplizéiert (an och net besonnesch deier) fir sech mam Gesetz konform ze setzen.

### 1° HANDELSERMÄCHTEGUNG

Eng Persoun, déi heiansdo op engem Hobby-Maart hir Produkter verkeeft, muss net onbedéngt eng Firma grënnen. Si brauch allerdéngs eng sougenannten Handelsermächtigung 'Foires et marchés'. Fir dës Genehmegung ze kréien brauch een keng spezifesch Formatiounen gemaach ze hunn.

### 2° SÉCURITÉ SOCIALE

Och een Hobby-Kënschtler an een Hobby-Produzent muss bei der Sécurité Sociale gemellt sinn. Allerdéngs besteet d'Méiglechkeet fir eng Dispense vun de Cotisationsen ze kréien, wann ee mat senger Aktivitéit manner wéi 1/3 vum Mindestloun verdéngt.

### 3° TVA

Wann ee seng eege Produkter op engem Maart verkeeft, sou bedeit dat och, dass een eng TVA-Nummer muss hunn. Mee och hei huet de Gesetzgeber eng gewësse Flexibilität virgesinn: well et huet een d'Wiel, ob een TVA verrechent oder net, soulaang den Émsaz manner héich ass wéi 25.000 € am Joer.

### 4° STEIEREN

Wann een eng kleng Niewenaktivitéit huet an op d'Mäert geet, da muss ee säi Gewënn selbstverständlech och versteieren. Dës geschitt bei der Steiererklärung, ënnert der Rubrik 'Bénéfice commercial'.

Beim Betruechte vun dëse Formalitéiten kann ech nëmmen alle Leit, déi op Hobby-Mäert verkafe ginn, un d'Häerz leeën, fir sech mat der Gesetzgebung konform ze setzen. Well ënnert dem Stréch sinn dës Formalitéiten einfach an net ze deier.



Fir weider Informatiounen kënnt Dirlech gären mam Guichet Unique PME a Kontakt setzen.

**Yves Karier, Guichet Unique PME**  
11b, Klatzewee  
L-9714 Clief  
Tel : +352 92 99 36  
yves.karier@guichetuniquepme.lu  
[www.guichetuniquepme.lu](http://www.guichetuniquepme.lu)

# Mit Kultur ins neue Jahr 2016!



Nussknacker & Mausekönig © Pindakaas Follow Light © Hans Ludwig Böhme Der letzte Vorhang © Gio Loewe Unsere Frauen © Hamburger Kammerspiele

Am **3. Januar 2016** startet das Cube 521 mit dem Silvesterklassiker **Dinner for one** und traditioneller Neujahrsbowle ins **Neue Jahr!**

Die unkonventionelle amerikanische Botschafterin Perle Mesta (1949-1953 in Luxemburg) inspirierte Irving Berlin zu dem bezaubernden Musical **Call me Madam**. Mit dem Orchestre de Chambre du Luxembourg ist das Musical am **16. und 17. Januar** zu sehen.

In Guy Rewenigs **Zuppmänner** werfen Christiane Rausch und Jitz Jeitz am **22. Januar** einen sarkastischen Blick auf die komplexe Männerwelt.

Die **Harmonie Union Troisvierges** und die **Gemengemusik Munzen** laden am **24. und 30. Januar** zu ihren traditionellen Neujahrskonzerten ein.

In **Nussknacker und Mausekönig** wandeln das Pindakaas Saxophon Quartett und der Schauspieler Frank Dukowski am **31. Januar und 1. Februar** auf den Spuren von Peter Tschaikowsky (ab 5 Jahren).

Das prämierte Pantomime-Duo Bo-decker und Neander begeistert am **5. Februar** mit **Follow Light-Träume zum Mitnehmen**, einem poetischen Bildertheater voller feinstem Humor,

**Serge Tonnar & Legotrip** sind am **13. Februar** im Rahmen ihrer **Vill Harmonie Tour 2015/16** zu Gast.

**Jean Muller** lässt am **14. Februar** beim zweiten Konzert des Mozart-Zyklus das Publikum an seiner inspirierenden Klavierpoesie teilhaben.

Susanne von Borsody (deutscher Fernsehpreis 2014) und Gunter Warns brillieren am **27. Februar** in **Der letzte Vorhang** (Renaissance Theater Berlin).

Die **Philharmonie Municipale Diekirch** und die **Harmonie Soleuvre** präsentieren am **28. Februar** ein abwechslungsreiches Programm der gehobenen Blasmusik.

Das **Schauspielhaus Bochum** stellt sich am **10. März** in **Raus aus dem Swimmingpool, rein in mein Haifischbecken** mit tiefsinnigem Witz dem heutigen Leistungswahn (Nominierung beste Nachwuchsschriftstellerin: Laura Naumann; beste Nachwuchsschauspielerin: die Luxemburgerin Sarah Grunert).

Der **Moskauer Kathedralchor** ist am **13. März** mit **Missa Mystica** unter der Direktion von Alexey Petrov und mit dem außergewöhnlichen Basso profundo von Vladimir Miller zu hören.

Die **Foulschter an Schweecherdauler Musik** stellen ihr Programm **Colors** am **13. März** (Solist: Laurent Lemaire) vor.

In **Unsere Frauen** der **Hamburger Kammerspiele** zelebrieren die bekannten Schauspieler Ulrich Bähnk, Mathieu Carrière und Dieter Laser am **18. März** mit einer schrägen Geschichte hohe Darstellungskunst.

Das **ATZE Musiktheater Berlin** erzählt vom **20.-22. März** mit **Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums** eine vergnügliche Geschichte übers Schwindeln und Flunkern (ab 7 Jahren).



**CUBE 521**  
1-3, Drücht  
L-9764 Marnach  
Tel.: +352 521 521  
[info@cube521.lu](mailto:info@cube521.lu)  
[www.cube521.lu](http://www.cube521.lu)



# Leben auf dem Lande

## Neueröffnung des Museums in Binsfeld



1971 wurde in den drei Dörfern Binsfeld, Holler und Breitfeld im Luxemburger Norden ein Interessenverband gegründet. Er konnte eine umfangreiche Sammlung landwirtschaftlicher Gerätschaften und Haushaltsgegenstände zusammentragen und schließlich das 300 Jahre alte Bauernhaus 'a Schiewesch' erwerben, das seit 1988 als Museum dient. Nach umfangreichen Umbauarbeiten und einer Neukonzeption der Ausstellung wurde das Landmuseum in Binsfeld im Mai 2015 neu eröffnet. Damit hat der Luxemburger Norden eine kulturelle Attraktion von überregionaler Bedeutung gewonnen.

Das Museum lässt das 'Leben und Arbeiten auf dem Lande' über einen Zeitraum von 200 Jahren revue passieren. Es geht hier nicht um ein Panorama der 'guten alten Zeit', sondern um das Bild einer Agrargesellschaft, die sich seit dem 19. Jahrhundert erst langsam und nach dem Zweiten Weltkrieg immer rasanter veränderte. Was um 1900 mit Kunstdünger und den Genossenschaften begann, endete (vorläufig) bei der europäischen Agrarpolitik, der 'Turbokuh' und der



Windenergie. Spätestens nach dem Verlassen des Museums fragt sich der Besucher, wie denn die Dörfer des Öslings in 50 Jahren aussehen werden.

Das Museum besteht aus einem verwinkelten Bauernhaus mit Keller- und Speicherräumen. Bereits die Architektur mit kleinen Fenstern vermittelt etwas von der Atmosphäre eines alten Bauernhauses. Ein gewisses Kon-

trastprogramm stellt der großzügig angelegte Eingangsbereich dar, eine 'Straße', die ins Dorf (ein)führt. Hier erhält man erste Informationen zur Geschichte, zur Bevölkerung, zu den Vereinen, zur Kirche und zu den Gaststätten des Ortes. Eine Schmiede und eine Schuhmacherwerkstatt zeigen, dass es auch auf den Dörfern ein reges Handwerk gegeben hat.



In den einzelnen Räumen des Bauernhauses werden 50 verschiedene Themen dargestellt. Die erste Überraschung ist die Art der Präsentation: Wie bereits in der 'Straße' konzentrierte man sich auf eine kleine Auswahl von Objekten, die durch eindrucksvoll gestaltete, farbige Tafeln mit sorgfältig ausgesuchten Bildern und kurzen Texten die Zusammenhänge erläutert. Besonders eindrucksvoll sind auch die großformatigen, historischen Schwarz-Weiß-Fotos, die ganze Wandflächen einnehmen. Eine Schulklasse, Waschfrauen, ein Brautpaar, die Inhaberin des Lebensmittelladens, der Schmied und die Gäste einer Wirtschaft aus vergangener Zeit blicken uns hier in Lebensgröße entgegen.

Eine zweite Überraschung erlebt man, wenn man sich mit den einzelnen Themen näher befasst. Eine Zange zum Einsetzen von Nasenringen bei Stieren illustriert anschaulich die ge-



zig war die Flachsgewinnung und die Imkerei war keineswegs nur ein Hobby: Da Kolonialzucker unbezahlbar und der Rübenzucker noch nicht erfunden war, stellte Honig die einzige Möglichkeit dar, Kuchen und Gebäck zu süßen. Wer weiß noch, was eine Zentrifuge ist? Um 1900 entstanden in den Dörfern Molkereigenossenschaften, die Butter von gleichbleibender Qualität in die Städte liefern konnten und somit den Bauern regelmäßige Einnahmen verschafften. Besonderen Respekt gewinnt man auch vor der Arbeit der Hausfrau, die beim Kochen, Einkochen, Nähen, Flicken, Stopfen, Sticken und Putzen buchstäblich keine ruhige Minute hatte. Von der Gegenwart, die mit Mikrowelle und Tiefkühlkost thematisiert wird, war sie noch weit entfernt.

Ein Besuch des Museums ins Binsfeld lohnt sich!



8, Élwenterstrooss  
L-9946 Binsfeld  
Tel.: +352 97 98 20  
[museebinsfeld@pt.lu](mailto:museebinsfeld@pt.lu)

Das Museum ist von Ostern bis zum 1. November täglich von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

**Eintrittspreis:** 7€/Person

**Gruppenpreis:** 5€ (ab 10 Personen)

Schulklassen und Gruppen sind außerhalb der Öffnungszeiten, auch während der Winterpause, nach Vereinbarung, willkommen.



# Tandel und Parc Hosingen holen Gold!

## Luxemburgische Gemeinden als goldene Vorreiter der europäischen Energiepolitik



Dass die beiden Klimapakt Gemeinden Parc Hosingen und Tandel nach so kurzer Zeit als erste Gemeinden landesweit neben Beckerich und Schifflange auf internationalem Parkett mit Gold ausgezeichnet wurden, überrascht im ersten Moment vielleicht etwas. Schaut man aber genauer hin und betrachtet, wie sich beide Gemeinden schon seit weit über einem Jahrzehnt mit Bedacht und innovativem Eigensinn bei Planung, Infrastruktur und kommunaler Organisation im ländlichen Raum positionierten, so verwundert es nicht, dass beide nun den stolzen Rang einer European Energy Award Gold (EEA Gold) Gemeinde inne haben. Jedenfalls erhielten Parc Hosingen und Tandel bei der Umsetzung des Klimaschutz-Maßnahmenkataloges, auf dem der European Energy Award aufbaut, alle Bestnoten.



### Die Gemeinde Tandel



**Ali Kaes**, Bürgermeister  
der Gemeinde Tandel

**'Durch den Klimapakt und die Gold Zertifizierung hat sich das Bewusstsein bei den Gemeindeverantwortlichen und in der Verwaltung in Bezug auf die Klimaschutzpolitik noch vergrößert.'**

Die Gemeinde Tandel wurde mit 81,2 der möglichen Prozentpunkte ausgezeichnet. Die Klimabündnis-Gemeinde nimmt seit Langem eine Pionierrolle in Sachen Klimaschutz in Luxemburg ein. Schon im Jahr 1998 wurde in Tandel eine Holzhackschnitzelanlage in Betrieb genommen, welche mittlerweile einen ganzen Schulkomplex und weitere Gemeindeinfrastrukturen mit Wärme versorgt. Hierbei handelte es sich um ein Vorreiterprojekt, welches als Vorbild für andere Gemeinden, Unternehmen und Bürger dient. Rund 80% des Heizwärmebedarfs aller kommunalen Verwaltungsgebäude werden aktuell in der Gemeinde mit erneuerbarer Wärme aus regionalem Holz zur Verfügung gestellt.

### Die Gemeinde Parc Hosingen



**Jacquot Heinen**, Bürgermeister  
der Gemeinde Parc Hosingen

**'Der Klimapakt hilft uns die Zukunft der Gemeinde so zu gestalten, dass unsere Nachkommen in einem gesunden Umfeld aufwachsen können.'**

Die Gemeinde Parc Hosingen wurde mit 81,6 Prozentpunkten zertifiziert. Parc Hosingen betreibt als ländliche Gemeinde eine möglichst nachhaltige Entwicklungsplanung. Neben einer intensiven interkommunalen Zusammenarbeit im Rahmen des Klimapakt Naturpark Our, um eine nachhaltige Entwicklung der Region zu fördern und gemeinsam konkrete Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen, ist die Gemeinde darauf bedacht mit ihrer Vorbildrolle die Einwohner zu überzeugen, sparsamer und effizienter mit Energie und natürlichen Ressourcen umzugehen. Aktuell befindet sich zudem ein Windkraftpark in Planung, welcher dazu beitragen wird, dass die Gemeinde um 2018 energieautark sein wird.

Die beiden Gemeinden betreiben schon seit vielen Jahren eine aktive Klimaschutz- und Energiepolitik. Die Gold-Zertifizierung erlaubt es ihnen nun ihre umgesetzten Projekte verstärkt in die Öffentlichkeit zu tragen. Zusammen mit den anderen Naturparkgemeinden, welche schon zu Beginn dieses Jahres mit dem European Energy Award quasi die Silbermedaille erhalten haben, wollen sie im regionalen Zusammenschluss des Klimapakt Naturpark Our zukünftig vermehrt ihre Erfolge kommunizieren, ihre Bürgerinnen und Bürger noch stärker sensibilisieren und sie aktiv in den Klimapakt mit einbeziehen.

Neben der kostenfreien Beratungsstelle für Bürger in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energiequellen (Myenergy Infopoint), einem regional harmonisierten, kommunalen Beihilfeprogramm für Energieeffizienz oder einem jährlich erscheinenden Energiebericht, werden in naher Zukunft weitere Dienstleistungen und Projekte des Gemeindeverbundes in der Naturparkregion dazu animieren, in der breiten Öffentlichkeit ein größeres Engagement und eine verstärkte Bewusstseinsbildung in Bezug auf den Klimaschutz herbeizuführen.

Den Titel der European Energy Award Gold Gemeinden tragen Parc Hosingen und Tandel seit ihrer offiziellen Auszeichnung anlässlich der diesjährigen EEA-Konferenz zum kommunalen Energie-Dialog Sachsen am 2. November 2015 in Leipzig. Die Auszeichnung ist ein Symbol für die kommunale



le Vorbildrolle und den Zusammenhalt, wenn es, wie dies beim Klimaschutz der Fall ist, um die Verantwortung für die Bewältigung von großen, globalen Herausforderungen geht. Die neuen europäischen Klimaschutzziele erfordern von allen Akteuren Durchhaltewermögen und Mut für innovative Ansätze.



[www.klimapakt.naturpark.lu](http://www.klimapakt.naturpark.lu)  
[www.european-energy-award.org](http://www.european-energy-award.org)



# Kinder-Erlebnisprogramm

## Frühjahr 2016

**PRAKTISCHES FÜR ALLE AKTIVITÄTEN**  
Unkostenbeitrag: **je Aktivität 5€**

Alle Aktivitäten finden von 14:30-17:00 Uhr statt.  
Bitte an eine dem Wetter angepasste Kleidung  
und einen kleinen Pausensnack denken.

**Donnerstag, den 21. Januar**

**Werkstatt Bienenwachs**  
**Alter: 8-12 Jahre**  
**Parc Hosingen**

Die Bienen produzieren Bienenwachs zum Bau ihrer Waben. Ihr erfahrt wie die Bienen Wachs herstellen und warum Waben immer 6 Ecken haben. Auch für uns ist das Bienenwachs interessant, heute stellen wir daraus Kerzen her.

Für das Picknick haben die Bienen gesorgt - es gibt Honigbrote.

**Dienstag, den 26. Januar**

**Leben in Eis und Schnee**  
**Alter: 6-12 Jahre**  
**Merscheid, ehemalige Schule**

Wir sind vielleicht froh wenn der Winter vorbei ist, aber für einige Tiere ist das Leben in Schnee und Eis normal. Wie kann das sein? Wir entdecken, experimentieren und basteln eine Schneelandschaft, womit du zu Hause spielen kannst. Und wir müssen ein Tier aus dem Eis befreien. Ob uns das gelingt?

**Dienstag, den 16. Februar**

**Recycling: Robotermännchen**  
**Alter: 6-12 Jahre**  
**Clervaux im Schloss**

Viele Dinge die im Müll landen sind noch sehr wertvoll. An diesem Nachmittag finden wir heraus was wir mit diesen Dingen noch tun können, und wir basteln Robotermännchen aus verschiedenen Materialien. Mit Hammer, Nägeln und eigener Fantasie gestalten wir die schönsten Kreationen!

**Donnerstags, den 18. Februar**

**Wir helfen den Bienen beim Hausbau**  
**Alter: 8-12 Jahre**  
**Parc Hosingen**

Wir nutzen den Winter, die Ruhezeit der Bienen, um Bienenkisten instand zu setzen oder neue zu bauen. Sägen, hämmern, streichen, Rahmen bauen und Mittelwände einziehen gewähren den Bienen ein schönes Zuhause für das nahende Frühjahr.

Der Imker erklärt wie die Biene lebt und was im Innern des Bienenstocks passiert. Abschließend basteln wir eine Wachsschreibtafel.

Für das Picknick haben die Bienen gesorgt-es gibt Honigbrote.

**Dienstag, den 23. Februar**

**Recycling: Schmuckatelier**  
**Alter: 6-12 Jahre**  
**Consthum centre communal**

Für eine schöne Kette musst du nicht unbedingt einkaufen gehen, du bastelst sie selbst! Mit Perlen, aber auch mit Müll! Kapseln, Verschlüsse lassen sich einfach in schönen Schmuck verwandeln. Du musst nur deine Fantasie mitbringen.

**Donnerstag, den 10. März**

**Glitschige Gesellen**  
**Alter: 8-12 Jahre**  
**Parc Hosingen**

Im Frühling werden Frösche und Kröten wieder munter und machen sich schnurstracks auf den Weg zum Wasser. Wie verwandelt sich der Laich, und warum sind die Konzerte der Frösche so laut? Was macht ihre Schleuderzungen zu perfekten Fliegenfallen, und warum blinzeln Frösche beim Fressen? Dies und noch viel mehr aus dem Leben der Weitsprung-Weltmeister erlebt ihr an diesem Nachmittag.

Bitte möglichst Gummistiefel mitbringen.

**Dienstag, den 15. März**

**Bienen und Wellness**  
**Alter: 6-12 Jahre**  
**Parc Hosingen**

Bienen bieten uns nicht nur Honig, sondern viele andere Produkte, womit wir beispielsweise Lippenbalsam herstellen



können. An diesem Nachmittag machen wir unseren eigenen Lippenbalsam und selbstverständlich basteln wir ein Geschenk für die Bienen in unseren eigenen Gärten.

**Dienstag, den 22. März**

**Ostern und Osterblumen**  
**Alter: 6-12 Jahre**  
**Parc Hosingen**

Wir suchen Ostern im Wald! Zu Ostern gehören nicht nur Eier, aber was noch? Wir gehen im Wald auf die Suche nach allem was jetzt schon wächst und selbstverständlich nimmst du deine eigene Osterblumen Kreation mit nach Hause. Und vielleicht kommt der Osterhase zu Besuch?

**Dienstag, den 12. März**

**Schatzsuche: Tierkinder**  
**Alter: 6-12 Jahre**  
**Hoffelt Barteshaus**

Im Frühjahr kommen viele Tierkinder auf die Welt. Es gibt keine Schule für die Tiere, wie lernen sie alles um im Wald zu überleben? Was ist dein Lieblingstierkind? Ein Lamm, Fohlen, Kalb, Fuchs, Hirsch oder Ente? Mit deinem Lieblingstier aus Seife kannst du dein Zimmer schmücken.

**Dienstag, den 19. März**

**Naturschatzkiste bauen**  
**Alter: 6-12 Jahre**  
**Merscheid, ehemalige Schule**

Hast du auch schon viele Schätze aus der Natur gesammelt? Schöne Steine, Federn und Muscheln verdienen einen schönen Platz in einer Schatztruhe. An diesem Nachmittag machen wir eine Schatztruhe,

wo Du all diese Schätze aufbewahren kannst. Selbstverständlich versuchen wir auch einige wunderbare Schätze zu suchen.

**Donnerstag, den 28. März**

**Vögel**  
**Alter: 8-12 Jahre**  
**Parc Hosingen**

An diesem Nachmittag dreht sich alles rund um die heimische Vogelwelt. Ausgerüstet mit Bestimmungsbüchern, Forschungsaufträgen und Fernglas machen wir uns auf den Weg, die Artenvielfalt der Vögel zu entdecken.

**Dienstag, den 10. Mai**

**Klima und Dinosaurier**  
**Alter: 6-12 Jahre**  
**Clervaux Schloss**

Vor ganz, ganz langer Zeit wohnten hier Dinosaurier. Wie kann es sein das es die jetzt nicht mehr gibt? Die Dinos können wir nicht mehr retten, andere Tiere vielleicht doch? Wir basteln eine Dinofossilie um als Erinnerung mit nach Hause zu nehmen.

**Donnerstag, den 19. Mai**

**Einblicke in den Bienenstock**  
**Alter: 8-12 Jahre**  
**Parc Hosingen**

Im Frühjahr herrscht Hochbetrieb im Bienenstock. Waben werden gebaut, es gibt Nachwuchs, Futter muss herangeschafft werden - dies alles bei perfekter Organisation. Imker Pol gewährt uns Einblicke direkt in den Bienenstock und erklärt uns das Leben und die Arbeit der Biene. Damit wir die Bienen

unterstützen können bepflanzt jeder sein mitgebrachtes Gefäß mit wertvollen Bienenfutterpflanzen.

Für das Picknick haben die Bienen gesorgt-es gibt Honigbrote.

**Dienstag, den 24. Mai**

**Moos**  
**Alter: 6-12 Jahre**  
**Parc Hosingen**

Moos findet man im Wald, auf der Wiese, auch an Mauern und auf Steinen. Moose können komplett austrocknen, ohne abzusterben. Im Moos schlummern außerdem viele Kleintiere. Wir werden an diesem Nachmittag feststellen, dass im Moos ganz viel los ist.

**Dienstag, den 31. Mai**

**Recycling: Palettenatelier**  
**Alter: 8-12 Jahre**  
**Parc Hosingen**

Holzpaletten werden für den Transport von Waren verwendet und werden in der Regel mehrfach verwendet. Aber es gibt auch Paletten, die nur einmal verwendet werden. Warum ist das so? Wie kannst du die verschiedenen Arten von Paletten erkennen? Wir nehmen die Paletten auseinander und basteln schöne Dinge an diesem Nachmittag.

**Dienstag, den 7. Juni**

**Schmetterlingshaus bauen**  
**Alter: 6-12 Jahre**  
**Parc Hosingen**

Jetzt fliegen die Schmetterlinge wieder. Wir entdecken, wie ein Schmetterling auf die Welt kommt und du baust ein schönes Haus für die Schmetterlinge für deinen eigenen Garten.

**Dienstag, den 14. Juni**

**Getreide und Pfannkuchen**  
**Alter: 6-12 Jahre**  
**Parc Hosingen**

Was hat eine Kuh mit einem Pfannkuchen zu tun? Wir gehen auf die Suche nach der Antwort und backen unseren eigenen Pfannkuchen. Magst du lieber mit Äpfel oder Käse?



**Donnerstag, den 16. Juni**

**Hütten und Tierbauten**  
**Alter: 6-12 Jahre**  
**Parc Hosingen**

An diesem Nachmittag untersuchen wir, wie die Tiere im Wald wohnen. Wo liegen ihre Tierbauten und welche Materialien verwenden sie? Außerdem versuchen wir, aus Naturmaterial eine eigene Hütte zu bauen.

**Dienstag, den 28. Juni**

**Honigernte und Verarbeitung**  
**Alter: 8-12 Jahre**  
**Parc Hosingen**

Es ist soweit, heute kann der Honig geerntet werden. Ein Jahr Arbeit fein verpackt in einzelne Waben. Wir entnehmen den Honig und kosten direkt frisch aus der Wabe. Zudem erfährst du wie die Biene Honig produziert. Der Imker erklärt uns den Einsatz von Mensch und Biene der in einem Glas Honig steckt sowie dessen Nutzen für die Bienen und uns Menschen. Da Honig auch heilende Eigenschaften hat, stellen wir gemeinsam eine Salbe her. Für das Picknick ist gesorgt - es gibt Honigbrote.



**INFOS UND ANMELDUNG:**

**Naturpark Our**  
Béatrice Casagrande  
Tel.: +352 90 81 88 635  
beatrice.casagrande@naturpark-our.lu  
www.naturpark-our.lu



# 'D'Preise sē rēm zréck - Alamo zu Clärref'



Der Dokumentarfilm 'D'Preise sē rēm zréck - Alamo zu Clärref' erzählt die zivilen und militärischen Ereignisse, die sich während der Ardennenschlacht in Clerf abspielten: Als im Dezember 1944 der deutsche Gegenangriff Clerf mit voller Wucht traf, wurde die Zivilbevölkerung in einen Alptraum von Krieg Angst und Zerstörung hineingezogen. Amerikanische Soldaten hielten dem Ansturm während drei Tagen mutig stand und schafften es so, den deutschen Vormarsch entscheidend zu bremsen.

Initiator des Films ist die Vereinigung CEBA (Cercle d'Etudes sur la Bataille des Ardennes), die es sich zum Ziel ge-

**'Ich wollte sowohl einen Überblick über die geopolitischen Ereignisse geben und die militärische Strategie erklären als auch die persönlichen Schicksale der Menschen, die, die Hölle der Ardennenschlacht durchlebten, nachzeichnen.'**

Michel Tereba, Regisseur

setzt hat, die Erinnerung an die dramatischen Ereignisse der Ardennenoffensive 1944-1945 aufrechtzuerhalten.

Produziert wird der Dokumentarfilm von *Pyrrhus Movie Productions*, unter der Regie von Michel Tereba. Partner sind die Gemeinde Clervaux sowie der Naturpark Our.

Die Premiere von 'D'Preise sē rēm zréck - Alamo zu Clärref' findet am 17. Dezember 2015 um 20h00 im Kino Orion in Troisvierges statt. Die weiteren Spielzeiten werden im Kinoprogramm der Tageszeitungen sowie auf [www.alamo-film.lu](http://www.alamo-film.lu) veröffentlicht.

Im Anschluss an die Kino-Vorführungen, wird der Dokumentarfilm im Frühjahr 2016 auf DVD erscheinen. Details zum Verkaufsstart und Newsletter- Abo auf: [www.alamo-film.lu](http://www.alamo-film.lu).



# Das 'Europäische Jahr'



2016 geht es um die 'Beendigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen'.

Seit 1983 gibt es das 'Europäische Jahr'. Seither widmen sich die EU-Institutionen und Regierungen der EU-Länder ein Jahr lang jeweils einem bestimmten Thema, um eine europaweite Diskussion anzuregen, um politische Signale zu setzen, um zu sensibilisieren und um Aktionen zu fördern. Oft schlägt die EU-Kommission auch neue Rechtsvorschriften zum jeweiligen Thema vor.

Egal welches Thema auf der politischen Tagesordnung steht, in der Regel werden zusätzliche Finanzmittel für lokale, nationale und grenzübergreifende Projekte bereitgestellt.

Studien zufolge erleiden **in Europa 33% aller Frauen ab 15 Jahre in irgendeiner Form sexuelle Gewalt**. Viele Frauen sind Opfer von Missbrauch und Gewalt, deren Ausmaß von den nationalen Behörden unterschätzt wird. Dies sind die Schlussfolgerungen eines Berichts, den die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte im März 2014 erstellt hat.

<http://fra.europa.eu/en/publication/2014/vaw-survey-main-results>



## Info



**Die transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft**  
Transatlantic Trade and Investment Partnership, TTIP

Zehn Mythen über TTIP – Was stimmt, was stimmt nicht?

Die Europäische Kommission klärt in einer neuen Broschüre auf!

Bestellen Sie sich Ihr kostenloses Exemplar bei Europe Direct Munshausen.

.....   
**Europe Direct**  
**Munshausen**

11, Duerefstrooss  
L- 9766 Munshausen  
Tel.: +352 92 93 73  
Fax: +352 92 99 85  
[munshausen@europedirect.lu](mailto:munshausen@europedirect.lu)  
[www.europedirect.lu](http://www.europedirect.lu)



# Der Erlebnispfad Fledermaus-tunnel in Huldange



## GESCHICHTE DER VENNBAHN

Im Juli 2013 wurde der Vennbahn-Radweg von Aachen nach Troisvierges eingeweiht. Dieser 125 km lange Radwanderweg verläuft weitgehend auf der alten Eisenbahntrasse, welche am 4. November 1889 erstmals in Betrieb genommen wurde. Zum damaligen Zeitpunkt war der rund 790 m lange Tunnel in Huldange der längste Eisenbahn-Tunnel in Luxemburg.

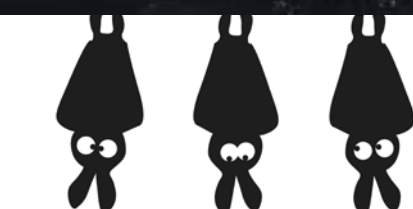
Anfänglich wurden bei einer Reisegeschwindigkeit von ca. 30km/h überwiegend Kohle von Rhein und Rhur in Richtung Luxemburg transportiert.

Im Laufe der Zeit stieg das Verkehrsaufkommen rapide an. Anfang des 20. Jahrhunderts hatte die Vennbahn ihre

größte Bedeutung. Damals arbeiteten rund 1.200 Personen am Bahnhof in St Vith und über 100 Züge passierten den Tunnel in Huldange.

Vor und nach dem ersten Weltkrieg blühte im Tunnel in Huldange der Schmuggel. Durch den Tunnel wurde zu dieser Zeit überwiegend Kaffee und Zigaretten nach Deutschland geschmuggelt. Eine äußerst lukrative Tätigkeit.

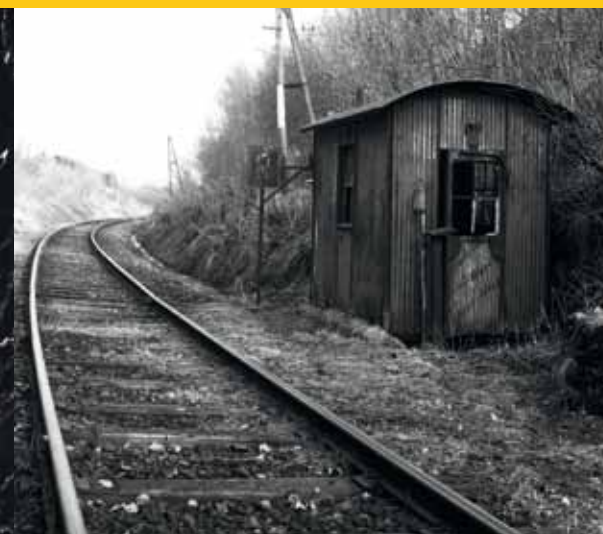
Während des zweiten Weltkrieges wurden zahlreiche Brücken und Bahnhöfe zerstört und in der Nachkriegszeit nur noch notdürftig repariert. Der Betrieb im Tunnel endete dann 1962.



## DAS FLEDERMAUS-VORKOMMEN IN DEM TUNNEL IN HULDANGE

Der Ausbau der 125 km langen ehemaligen Eisenbahnstrecke zwischen Aachen und Troisvierges zum durchgängigen Radwanderweg scheiterte im Juli 2013 an dem Vorkommen seltener und europaweit geschützter Fledermausarten in dem Eisenbahn-Tunnel in Huldange.

Da dieser Tunnel für über 13 verschiedene Fledermausarten und ca. 300 Individuen gleichzeitig als Winterquartier sowie für das Schwärmverhalten dient, war auch eine zeitlich begrenzte Nutzung in den späten Frühjahrsmonaten nicht mehr denkbar. Bei den Fledermauskartierungen wurde erstmals für Luxemburg die sehr seltene Teichfledermaus nachgewiesen. Viele andere Fledermausarten, wie zum Beispiel die Große Bartfledermaus sind vom Aussterben bedroht und deshalb besonders schützenswert. Aus diesem Grund sind auf beiden Seiten des Tunnels Absperr-Gitter angebracht worden.



## DER ERLEBNISPFAD

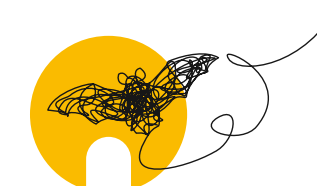
Durch den Bau der 'Bypass-Radwanderstrecke' drohten die Zuwege zu dem Tunnel ganz aus dem Interesse der Öffentlichkeit zu verschwinden. Der Naturpark Our und die Gemeinde Troisvierges haben mit den Partner der ANF und der PCH die Herausforderung angenommen und mittels didaktischer Informationstafeln, Audiostationen, Webcams und zwei inter-

aktiven Touchscreen-Stationen diese kulturhistorisch und naturschutzfachlichen Besonderheiten wieder in den Fokus des Interesse der Radwanderer und der Touristen gebracht. Dabei hat eine FFH-Verträglichkeitsprüfung der einzelnen Stationen stets die besondere Schutzwürdigkeit der vorhandenen Fauna und Flora im Fokus.



Darüber hinaus wurde eine sehr umfangreiche zweisprachige didaktische Broschüre zu dem Erlebnispfad erarbeitet, welche beim Naturpark Our zu erhalten ist.

Ab der Saison 2016 wird der Naturpark Our auch geführte Besichtigungen sowie Kinderaktivitäten zu dem Fledermaustunnel in Huldange anbieten.



**Flüstermaustunnel**  
Huldange

fledermaustunnel.naturpark-our.lu  
vennbahn.eu



## Buffet für gefiederte Gäste

Mit dem Spätherbst werden in vielen Gärten die Vogelhäuser mit Futter gefüllt. Besser wäre es, wenn man als naturnaher Gärtner den Tieren im Garten eine natürliche Futterquelle anbietet, die zudem im Frühjahr und Sommer als Kinderstube bzw. das gesamte Jahr als Unterschlupf dienen kann.

Das sind Hecken oder Gehölzinseln mit einheimischen Bäumen und Sträuchern. Sie sollten jedoch nicht als Schnitthecken, die wegen des jährlichen Rückschnitts kaum zum Blühen oder Fruchten kommen, sondern als freiwachsende Hecke angelegt werden. Fehlt dieser Platz, können auch ein paar vereinzelte Wildrosen oder ein Holunder als Alternative gepflanzt

werden. Selbst diese wenigen Sträucher bieten Vögeln und Insekten ein Vielfaches mehr an Nahrung als die Exoten. Die Früchte des einheimischen Weißdorns werden beispielsweise von 32 Vogelarten gegessen, die des nordamerikanischen Scharlachdorns jedoch nur von zwei Arten! Das muss aber nicht bedeuten, dass man alle exotischen Gehölze aus dem Garten verbannen muss. Flieder, Forsythie oder Jasmin werden schon lange in unseren Gärten kultiviert.

Aber wie bei unserem Essen macht es die Abwechslung. Denn auch bei den einheimischen Bäumen und Sträuchern sollte man auf eine gewisse Mischung achten. Mit einer guten Planung erreicht man interessante

Blüh- und Fruchtaspekte, die sich über das gesamte Gartenjahr verteilen.



### WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUCH HIER:

**Fir e liewege Gaart**, 2015, Administration de la Nature et des Forêts (kostenloser Download unter [www.emwelt.lu](http://www.emwelt.lu)).

**Hecken. Bedeutung, Anbau und Pflege**, 1996, Service de la Conservation de la Nature de l'Administration des Eaux et Forêts du Grand-Duché de Luxembourg.

## Vorstellung der Naturpark-Briefmarken



Das Jahr 2015 ist für die Naturparke mit der offiziellen Gründung des Naturpark Mëlderdall und der Erweiterung der Naturparke Obersauer und Our um jeweils eine Gemeinde ein sehr wichtiges Jahr.

Dies zu krönen mit der Herausgabe einer Briefmarken-Serie zu diesen Naturparken war ein besonders Highlight.

Diese sehr schönen Briefmarken zeigen beeindruckende Landschaftsmotive des bekannten luxemburgischen Photographen Raymond Clement und sind in jeder Post-Zweigstelle zu erhalten.



Offizielle Vorstellung der Briefmarken im Beisein von Frau Carole Dieschbourg, Umweltministerin; Claude Strasser, Generaldirektor der Post; Francine Keiser, Naturpark Our, Charel Pauly, Präsident Naturpark Obersauer (auf dem Bild fehlt Camille Hoffmann, Naturpark Mullerthal, Präsident RIM).

## DON'T BE SQUARE FAIR



Am 13. September 2015 fand im Rahmen der 'Cliärrwer Braderie' der erste solidarische Markt im Norden Luxemburgs statt, Don't Be Square Fair, welcher vom RESONORD organisiert und vom Ministerium der Solidarwirtschaft unterstützt wurde.

Don't Be Square Fair ermöglicht es auf eine andere Art und Weise einzukaufen – nachhaltiger, lokaler und solidarischer. Auf den jeweiligen Marktständen waren Produkte erhältlich, die in Behindertenwerkstätten und aus Ateliers von beruflichen Wiedereingliederungsmaßnahmen hergestellt wurden. Es gab eine große Auswahl von Keramik, Kerzen, Textilien bis hin zu Schokolade, Obst und Gemüse.



Alle angebotenen Produkte stammen aus Diensten einer der folgenden Akteure: CNDS asbl, Fondation Autisme Luxembourg, Forum pour l'emploi asbl, Chocolaterie Tricentenaire asbl und Service National de la Jeunesse (SNJ).

Nach einer offiziellen Markteinweihung gab es ein Showcooking mit Marc Arend, Küchenchef aus dem Restaurant 'Les Ecuries du Parc', sowie kleine Konzerte mit den Gruppen 'Jukebox' und 'Chant des Anges'. Anschließend standen eine Street Performance von CUMULUS sowie eine Modenshow mit dem Jugendtreff Norden und dem Akabobus mit seiner Fairtrade Kleidung auf dem Programm. Zusätzlich wurden den ganzen Tag über verschiedene Workshops für Kinder und Erwachsene angeboten, unter anderem mit dem



'Patchwork Veräin Kiischpelt' und dem Projekt Upcycling vom SNJ.

Das Konzept für den Markt entstand in Zusammenarbeit mit Socialmatter.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.resonord.lu](http://www.resonord.lu) oder auf Facebook



# Agenda



## 26.+27.12. WANTERTRÖPPELDEEG 'ET GLÉID AM ÉISLEK'

26.12. \_\_\_\_\_

🕒 Start: 9:30 Bahnhof Clervaux

🚶 Wandering nach Munshausen (7 km)

**Mittagessen:** Restaurant 'A Robbesscheier'  
Munshausen

Wandering zurück zum Bahnhof Clervaux (5 km)

**Option:** Minibus zum Bahnhof Clervaux

27.12. \_\_\_\_\_

🕒 Start: 9:15 Bahnhof Wilwerwiltz

🚶 Wandering nach Munshausen (8 km)

**Mittagessen:** Restaurant 'A Robbesscheier'  
Munshausen

Wandering zum Bahnhof Drauffelt (4 km)

**Option:** Minibus zum Bahnhof Drauffelt

📌 Preis für 1 Tag (Wandering  
inkl. Mittagessen ohne Getränke): 28 €

📌 Anmeldung bis zum 20.12.:

**Tourist Center Robbesscheier**

Tel.: +352 92 17 45 1

IBAN LU72 0025 1590 6123 7500 BILLULL

(bitte Datum des Wandertages,  
Name und Personenzahl angeben)

**www.destination-clervaux.lu**

## AKTIV PROGRAMM & FESTE UND MÄRKTE



20.12. \_\_\_\_\_

**3-Länner-Trail**

Lieler, [www.csn.lu](http://www.csn.lu)

26.12. \_\_\_\_\_

**Rallye pédestre**

Lieler, Org.: Fanfare a Jeunesse Léiler

26. + 27.12. \_\_\_\_\_

**Wantertrëppeldeeg**

SI Wincrange

31.12. \_\_\_\_\_

**Sylvesterwanderung**

Troine, Org.: SI Wincrange

17.1. \_\_\_\_\_

**Antoniusfest Hoffelt**

Org. Chorale Houfelt-Helzen-Weiler

24.1. \_\_\_\_\_

**Thé dansant**

Hosingen, centre culturel, Org. Dammenturn-  
veräin Housen

6.2.-14.2. \_\_\_\_\_

**Fueswoch**

Munshausen, Org. Tourist Center Robbesscheier

20.2. \_\_\_\_\_

**Kniädelsuucht**

Lieler, centre culturel, Org. Léiler Musik

## KONZERTE UND THEATER



13.12. \_\_\_\_\_

**Concert Quadro Nuevo**

Schloss Vianden, [www.castle-vianden.lu](http://www.castle-vianden.lu)

18.12. \_\_\_\_\_

**Concert Chris Krynski**

Vianden, [www.anciencinema.lu](http://www.anciencinema.lu)

19.12. \_\_\_\_\_

**Concert Akustiks**

Vianden, [www.anciencinema.lu](http://www.anciencinema.lu)

19.12. \_\_\_\_\_

**Chëschtconcert**

Bastendorf

Org. Baastenduerfer Musik

19.12. \_\_\_\_\_

**Gala Concert**

Troisvierges Centre Culturel

Org. Harmonie Union Troisvierges

19. + 20. + 25.12. \_\_\_\_\_

**Theaterowend**

Helzen Vereinssaal

Org. Jeunesse Helzen-Houfelt-Weiler

20.12. \_\_\_\_\_

**Krëschtconcert**

Hosingen, Centre culturel

Org. Houser Musek

26.12. \_\_\_\_\_

**Gala Concert**

Wincrange, Centre Culturel

Org. Wëntger Musik

9.1. \_\_\_\_\_

**Gala Concert**

Lieler Centre culturel

Org. Léiler Musik

10.1. \_\_\_\_\_

**Concert ‚Les jeunes pianistes  
du CMNORD‘**

Schloss Vianden, [www.castle-vianden.lu](http://www.castle-vianden.lu)

Réservation: 83 41 08-1

9. +15. + 16.1. \_\_\_\_\_

**Theaterowend**

Boxhorn Vereinssaal

Org. Jeunesse Aasselburen

23.1. \_\_\_\_\_

**Galaconcert**

Centre culturel Heinerscheid

Org. Fanfare St. Cécile Hengescht asbl

24.1. \_\_\_\_\_

**Concert**

Cube 521 Marnach

Org. Harmonie Union Troisvierges

30.1. \_\_\_\_\_

**Galaconcert**

Marnach, Cube 521

Org. Gemengemusik Munzen

30.1. + 5.2. + 6.2. \_\_\_\_\_

**Theaterowend**

Hupperdange Centre culturel

Org. Jeunesse Hëpperdang

27.2. \_\_\_\_\_

**Galaconcert**

Clervaux, Hall polyvalent

Org. Harmonie Municipale Clervaux

## WORKSHOPS, KURSE UND AUSSTELLUNGEN



Installation au Schlassgaart de Tine Poppe, Where Gods reside © Clervaux - cité de l'image 2015

18.12.-14.02. \_\_\_\_\_

**Expo Classic Science Fiction Posters**

Vianden, [www.anciencinema.lu](http://www.anciencinema.lu)

20.12. \_\_\_\_\_

**Porte ouverte op der Bëttler Gare**

Org. SI Furen

bis 31.12. \_\_\_\_\_

**Ausstellung 'L'air du cirque'**

Schloss Vianden, [www.castle-vianden.lu](http://www.castle-vianden.lu)

9.1.-3.4. \_\_\_\_\_

**Ausstellung 'Cuba-Color'**

Schloss Vianden, [www.castle-vianden.lu](http://www.castle-vianden.lu)

**Ganzjährig** \_\_\_\_\_

**Open-air Fotoausstellungen**

Clervaux, [www.clervauximage.lu](http://www.clervauximage.lu)

**Dezember-April** \_\_\_\_\_

**Kinderaktivitäten im Naturpark Our**

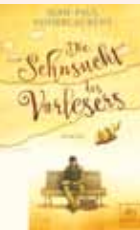
[www.naturpark-our.lu](http://www.naturpark-our.lu)

## WEITERE VERANSTALTUNGEN

50-plus.lu  
[clervauximage.lu](http://clervauximage.lu)  
[landakademie.lu](http://landakademie.lu)  
[cube521.lu](http://cube521.lu)  
[orion.lu](http://orion.lu)

[anciencinema.lu](http://anciencinema.lu)  
[destination-clervaux.lu](http://destination-clervaux.lu)  
[nordi.lu](http://nordi.lu)  
[naturpark.lu](http://naturpark.lu)

## Norbi's Lesetipps proposéiert vun der Bibliothéik vun Eschduerf



Jean-Paul Didierlaurent  
ISBN: 9798-3-423-26078-7

**Die Sehnsucht  
des Vorlesers**

Guylain Vignolles liebt  
Bücher und hasst sei-  
nen Job in einer Pa-  
pierverwertungsfabrik.  
Darum liest er  
jeden Morgen im Regionalzug  
laut ein paar Seiten vor,  
die er am Tag zuvor der  
Schreddermaschine entrissen  
hat. Sein persönlicher Akt  
der Rebellion.

Eines Tages entdeckt er im  
Zug einen USB-Stick, auf dem  
das Tagebuch einer jungen  
Frau gespeichert ist. Tief be-  
wegt liest er nun ihre Ge-  
schichten vor – der Zauber  
springt auf die Mitreisenden  
über und verändert Guylains  
Leben von Grund auf. Er muss  
diese Frau finden!



Theresa Prammer  
ISBN: 978-3-547-71209-4

**Wiener Totenlieder**

Ein Tenor mit seinem  
Kostüm ermordet, eine  
Soubrette unter einem  
Kulissenteil begraben

und eine Sopranistin vergif-  
tet. Und das am weltberühm-  
ten Wiener Opernhaus!  
Die Polizei ist machtlos und  
bittet Kaufhausdetektivin  
Carlotta Fiore um Hilfe. Sie  
ist nicht nur gescheiterte  
Opernsängerin, sondern auch  
die Tochter der weltberühm-  
ten Sopranistin Maria Fiore.  
Eigentlich wollte Lotta nichts  
mehr mit der Künstlerwelt zu  
tun haben, aber die Arbeit im  
Kaufhaus ist langweilig und  
sie arbeitet an der Oper mit  
einem ehemaligen Kriminalkom-  
missar zusammen... Doch der  
Mörder lässt sich nicht aufhal-  
ten – sein nächstes Ziel: Lotta  
Fiore.

## Foto-Wettbewerb

der Naturparke Our,  
Obersauer und Müllerthal



Thema 'De Naturpark a seng Beem'

## Ihr Foto auf dem Naturpark- Kalender 2017!

Hobby-Fotografen aufgepasst! Die  
Naturparke Obersauer und Our  
sowie der zukünftige Naturpark  
Müllerthal suchen für den  
Naturpark-Kalender 2017 die  
besten Fotografien zum Thema  
'De Naturpark a seng Beem'  
aus einem der drei Naturparks.

Einsendeschluss: **1. August 2016**

Teilnahmebedingungen:

**www.naturpark-our.lu**





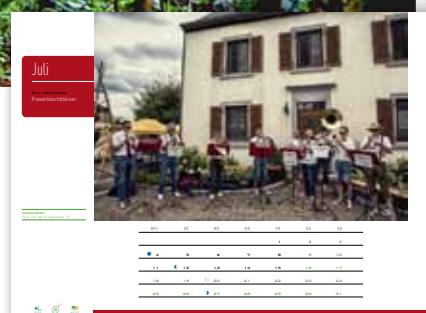
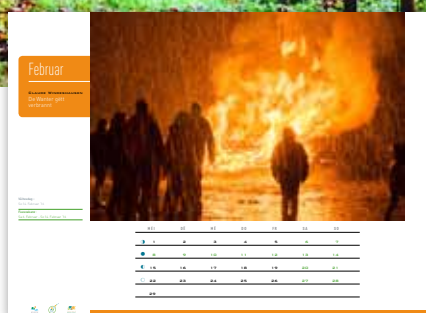
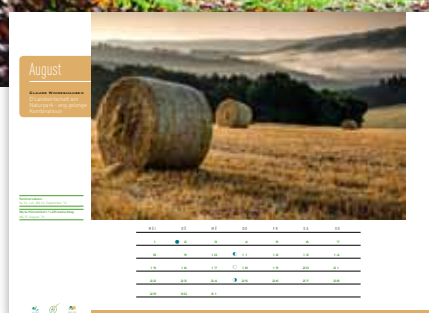
# 16

## Naturpark- Kalender

Uli Fietz - "Vianden"



design www.fredhiger.lu



## 3 Naturparks - 1 Kalender - 1000 Eindrücke

Halten Sie einen kurzen Augenblick inne ... und entdecken Sie das kulturelle Erbe der Naturparke Luxemburgs!

### DER NATURPARK-KALENDER 2016 LÄDT ZUM TRÄUMEN EIN!

Der Kalender zeigt die prämierten Natur- und Landschaftsaufnahmen des Fotowettbewerbs „Leben in den Naturparks“ der Naturparke Our, Obersauer und Mëllerdall.

Naturpark Our Gemeinden: Clervaux, Kiischpelt, Parc Hosingen, Putscheid, Tandel, Troisvierges, Vianden, Wintrange



## FÜR ALLE NATURPARK-EINWOHNER

Holen Sie sich Ihren Naturpark-Kalender bei Ihrer Gemeindeverwaltung ab.

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

L- \_\_\_\_\_ Ortschaft \_\_\_\_\_

Unterschrift